

Strategieblatt Sportentwicklung – Stand Februar 2023

Hintergrund:

Die Leichtathletik ist einem ständigen Wandel unterworfen. Gerade in den Bereichen Breitensport, Kinder- und Jugendleichtathletik sowie Spitzensportentwicklung gibt es großes Potential. Das Prinzip der stetigen Verbesserung prägt die Arbeit im Landesverband Sachsen. Das nachfolgende Strategieblatt ist im Anschluss an die 2. ständige Konferenz Sportentwicklung des Deutschen Leichtathletikverbands entstanden.

Handlungsfeld 1: Professionalisierung und Weiterentwicklung der Leichtathletikstrukturen im LVS

Es ist wichtig Austauschformate zu haben bei denen alle Mitglieder des Landesverbands Sachsen Ideen und Vorschläge diskutieren können. Außerdem sollte jeder die Möglichkeit bekommen sich aktiv in den Landesverband einbringen zu können. Es gilt daher digitale und persönliche Austauschformate ins Leben zu rufen. Messbare Indikatoren sind hierbei:

- Zufriedenheit
- Praktikabilität
- Anzahl der Interaktionen
- Anzahl der Beratungsgespräche

Ins Handeln kommen durch:

- **Monatlichen Austausch (Online-Meeting)**
- **Meetings zu Schwerpunktthemen (Events, Marketing, Sponsoring, Trainer, Ehrenamt) initiieren und ins Leben rufen**
- **Sich mit anderen Landesverbänden stärker vernetzen, um zu erfahren was funktioniert**
- **Handlungsfähiger und schneller in den Entscheidungen werden**

Verantwortliche Personen: Präsidium, Jan Riedel, Maik Werner (stiller Berater)

Handlungsfeld 2: Personal- und Engagement Entwicklung

Wir als Landesverband zeigen Entwicklungschancen für junge engagierte Menschen auf und schaffen einen fließenden Übergang zwischen aktivem Sport und Verein/Verband. Jeder Trainer ist angehalten Athleten auf Ehrenamtliche Arbeit anzusprechen damit genügend junge Menschen im Ehrenamt nachkommen. Außerdem ist es Aufgabe des Landestrainers und der Hauptamtlichen Trainer, dass die Qualität des Trainings sichergestellt wird. Um dieses Ziel zu erreichen, gilt es mehr Fortbildungsangebote zu kreieren. Außerdem hat der Landestrainer das Training der Übungsleiter und der hauptamtlichen Trainer zu überwachen und einen regelmäßigen Austausch vor Ort und Online anzubieten. Messbare Indikatoren sind hierbei:

- Junge engagierte Ehrenamtliche
- Qualität der Leistungen der Sportler des Landesverbands
- Auswertung des Landestrainers

Ins Handeln kommen durch:

- **Strategie- und Aufgabenplan des Landestrainers**

- **Ausbildung von Trainern vorantreiben, Zuständigkeiten prüfen und unterstützen**
- **Unterrichtung der Trainer und Vereinsmitglieder fürs Ehrenamt zu werben**
- **Austausch der Kommissionen zum Thema Ehrenamt und Ehrenamtsentwicklung**
- **Einbeziehung junger Menschen in die verschiedenen Handlungsfelder und Kommunikation, (LVS-Jugend, Juntraineroffensive)**
- **Stärkung der Gemeinschaft im Ehrenamt mit gemeinsamen Aktionen, Ausflügen, Veranstaltungen etc.**

Verantwortliche Personen: Sven Vesmanis, Jan Riedel, Maik Werner (stiller Berater)

Handlungsfeld 3: Basisorientierung

Wir als Landesverband Sachsen schaffen klare Kampagnen zur Förderung der Leichtathletik. Dabei ist es wichtig vor allem in den Schulen und in der Öffentlichkeit für die Leichtathletik zu werben. Der Landestrainer hat dabei die Aufgabe in allen Großstädten des Verbands einen Verantwortlichen für die Sichtungen zu benennen, mit welchem der Landestrainer in ständigen Austausch steht. Außerdem sind Kampagnen und Konzepte zur Förderung von Sport und Bewegung ins Leben zu rufen. Leichtathletik soll wieder Teil des öffentlichen Lebens werden und mit den Angeboten sollen Menschen für die Leichtathletik begeistert und gebunden werden. Auch die Laufcommunity soll hierbei in die Vereine geführt werden und durch Angebote in den Vereinen zur Mitgliedschaft im Leichtathletikverband bewegt werden. Messbare Indikatoren sind hierbei:

- Anzahl der Mitglieder im Landesverband
- Anzahl der Sportangebote in den Vereinen (nicht nur Leistungssport, sondern auch Breiten-Gesundheitssport)
- Anzahl von Sichtungen in den Schulen
- Bildungsangebote für Trainer, Übungsleiter und Vereinsmitglieder

Ins Handeln kommen durch:

- **Lehrwart unterstützen und Angebote erweitern (Gespräche IST/SOLL Stand)**
- **E-Learning machbar?**
- **Breiten- und Gesundheitssportprogramme in den Vereinen integrieren**
- **Landestrainer bestimmt Sichtungsverantwortliche, welche in den Schulen Talente sichten und in die Vereine führen**
- **Vereine nach zeitlichen Ressourcen für Projekte befragen**
- **Laufwart bestimmen und ins Amt einarbeiten**

Verantwortliche Personen: Sven Vesmanis, Christian Gustedt, Jan Riedel, Maik Werner (stiller Berater)

Handlungsfeld 4: Sponsoring

Im Bereich Sponsoring besteht unsere Hauptaufgabe darin, neue Sponsoren für den Landesverband anzuwerben damit dieser finanziell entlastet wird. Dabei wird landesweit für Förderer geworben. Außerdem sollten einzelne Projekte mit Topsportlern realisiert werden (LVS Elite Team), um Plattformen für Sponsoren anbieten zu können. Das Handlungsfeld geht Hand in Hand mit dem Bereich Vermarktung, weil nur durch klare Marketingkanäle Sponsoren attraktiv bedient werden können. Beispielsweise ist eine Wettkampferie der Landesmeisterschaften in der Halle und Freiluft

in den unterschiedlichen Altersklassen gut vermarktbar Der Bereich ist nur durch die Mitarbeit in den einzelnen Landkreisen möglich sodass zentral für diese Landkreise eine klare Strategie erarbeitet werden sollte. Mit Hilfe des Landesverbands sollen die Vereine selbständig in die Lage versetzt werden, Sponsoren anzuwerben. Außerdem ist eine Schulung für Mitarbeiter des Landesverbands Sachsen durch den Deutschen Leichtathletikverband geplant. Messbare Indikatoren sind hierbei:

- Anzahl der Sponsoren im LVS
- Summe der gesponserten Gelder
- Bedürfnisbefriedigung der Unternehmen
- Effektivität des Sponsorenkonzepts

Ins Handeln kommen durch:

- **Erarbeitung einer Sponsoringstrategie**
- **Austausch mit der Hochschule Mittweida und der Hochschule Zwickau zum Thema Sponsoring**
- **Austausch mit den Vereinen, was in diesem Handlungsfeld benötigt wird**
- **Austausch mit dem DLV**
- **Anwenden der Sponsoringstrategie im Landesverband**
- **Schulung der Vereine im Landesverband**

Verantwortliche Personen: Präsidium, Jan Riedel, Sponsorenverantwortliche vom LAC, LV90, SC DHFK, DSC 1898

Handlungsfeld 5: Vermarktung

Im Bereich Marketing geht es vor allem darum Reichweite zu erzeugen um mit dieser Reichweite potenzielle Sponsoren, Kinder und Jugendliche sowie Leichtathletikinteressierte anzusprechen. Weiter gilt es durch effektives Marketing, Begeisterung für die Leichtathletik zu erzeugen. Dabei werden sowohl Online als auch Offlinekanäle angesprochen. Wichtige Onlinekanäle sind dabei vor allem Instagram, Facebook, LinkedIn, TikTok und die Internetseite. Offlinekanäle sind vor allem Sportevents sowie die Zusammenarbeit Schule – Verein – Sport, die es zu optimieren gilt. Auch die Einbeziehung von erfolgreichen Sportlern in die Strategieerarbeitung ist wichtig, um Wissen und Reichweite nutzen zu können. Abgebildet werden sollen alle Altersgruppen sowie Sportler unabhängig ihres Leistungsstands, um das Bild eines Landesverbands zu erzeugen der für all seine Mitglieder da ist. Messbare Indikatoren sind hierbei:

- Reichweite auf den Onlinekanälen und der Internetseite
- Feedback der Mitglieder des Landesverbands
- Effektive Einbringung der Mitglieder in die Strategie
- Einbeziehung der bestehenden Kanäle und Vernetzung untereinander

Ins Handeln kommen durch:

- **Erarbeiten einer Marketingstrategie**
- **Treffen und Austausch mit den „Marketingmanagern“ der Vereine**
- **Professionalisierung des LVS Instagramkanals durch kluge Aufteilung der Tätigkeitsbereiche**
- **Verknüpfung von Instagram, Facebook und der Internetseite**
- **Starten eines TikTok Kanals für die jüngere Zielgruppe**

Verantwortliche Personen: Präsidium, Jennifer Ihl, Jan Riedel, Sophie Freund, Maik Werner (Stiller Berater)

Handlungsfeld 6: Professionelles Eventmanagement

Mit den großen Landesmeisterschaften möchten wir als Landesverband ein Medium ins Leben rufen, welches aktiv für die Leichtathletik wirbt und stellvertretend für den Aufbruch im Landesverband steht. Dabei gilt es an einem Wochenende Landesmeisterschaften in den Altersklassen U16 - Aktive durchzuführen. Die Landesmeisterschaften müssen entsprechend vermarktet werden und mit Sponsorengeldern unterstützt werden, um bestmögliche Professionalität zu gewährleisten. Wichtig ist außerdem ein Eventteam, welches sich um die Ausrichtung der Landesmeisterschaften im Sommer und Winter kümmert. Messbare Indikatoren sind bei diesem Handlungsfeld:

- Teilnehmerzahl an den großen Landesmeisterschaften
- Sponsorenanzahl und verfügbare Budgets
- Finanzielle Bilanz der großen Landesmeisterschaften
- Feedback der Aktiven Sportler und der Mitglieder des Landesverbands

Ins Handeln kommen durch:

- **Erstellung eines Aufgabenplans für die großen Landesmeisterschaften**
- **Finden von Sponsoren für die großen Landesmeisterschaften**
- **Festlegung der für den Wettkampf notwendigen Personen und Helfer**
- **Gespräche mit sächsischen Spitzensportlern führen, um die Landesmeisterschaften attraktiv zu machen**
- **Regelmäßige Austausche mit den sächsischen Topathleten in Bezug auf deren Einbindung**

Verantwortliche Personen: Jens Taube, Christian Müller, Lukas Kirchberg, Maik Werner, Jennifer Ihl

Handlungsfeld 7: Sportstättenentwicklung und Infrastruktur für Spitzensport

Im Landesverband Sachsen sind in nahezu jeder Stadt Möglichkeiten, Leichtathletik zu betreiben. Als Stadien für repräsentative Landesmeisterschaften gibt es im Landesverband neben dem Standort Mittweida ab 2024 das neu gebaute Heinz Steyer Stadion in Dresden. In Chemnitz sowie in Leipzig fehlt diese Infrastruktur völlig, was parallel den Spitzensport und deren Ausrichtung einschränkt. Leichtathletikhallen gibt es im Landesverband in Chemnitz, Dresden und Leipzig wobei letztere nur als Trainingshalle und die Halle in Dresden nur bedingt als Wettkampfstandort geeignet ist. Es gilt an allen drei großen Sächsischen Standorten sowohl in der Politik als auch in der Wirtschaft für die Sportart Leichtathletik zu werben. Messbare Indikatoren in diesem Handlungsfeld:

- Anzahl der Sportstätten im Landesverband Sachsen
- Anzahl der nutzbaren Stadien für die großen Landesmeisterschaften
- Erfolgreiche Begegnungen mit Vertretern aus Politik und Wirtschaft, um für die Sportart Leichtathletik zu werben
- Anzahl an Neubauten oder Erneuerungen an Stadien und Hallen im Landesverband Sachsen

Ins Handeln kommen durch:

- **Analyse der IST Situation und Festlegen einer SOLL Situation**
- **Erkennen von Bedarfen**



- **Planung einer dauerhaften Veranstaltung im Heinz Steyer Stadion in Dresden**

Verantwortliche Personen: Präsidium, Jan Riedel, Sven Vesmanis, Maik Werner (stiller Berater)